

# HiAss-Schmankerl

## Ein Weihnachtsgedicht

Während einer HiAss-Versammlung auf der Empore des RZ sagte ein HiAss (sein Name ist dem Redakteur bekannt!) spontan ein Gedicht auf:

Beamtenkinder's Weihnachtsfest

Der Gabentisch ist öd und leer,  
die Kinder starren blöd umher ...  
Da lässt der Vater einen krachen,  
hei, wie da die Kinder lachen!  
So kann man auch mit kleinen Sachen  
Beamtenkindern Freude machen.

---

## Der Schwarmstedter Fenstersturz

Der Abschluss von [Wandertagen](#) und die Maibowle waren immer ein großes Fest. Dank der Großzügigkeit der Familie von [Lenthe](#) endete der Wandertag 1975 (siehe Bilder unten) nicht in einer Kneipe, sondern im Herrschaftshaus des Rittergutes von Lenthe in Schwarmstedt. Dort fanden auch die Maibowlen 1978 und 1984 statt.

Historisch Interessierten ist der „Prager Fenstersturz“ ein Begriff. In der RRZN-Geschichte des Jahres 1978 ist ein „Schwarmstedter Fenstersturz“ verzeichnet. Die Stimmung der Maibowle im Hause von Lenthe schlug, nicht zuletzt dank der Lüttjen Lagen, hohe Wellen. Rudi Ahr rutschte im Wettbewerb mit der kleinen Tochter Henriette das Geländer der großen Freitreppe hinunter. Werner Fischer demonstrierte, dass man mit einem vollen Bierglas das Geländer hinuntersausen konnte, ohne einen Tropfen des köstlichen Naß‘ zu verschütten.

Wie auch immer es genau passiert sein mag, plötzlich stürzte ein HiAss in ein Fenster der verglasten Veranda. Ein Arzt wurde herbeitelefoniert und rief bei seinem Erscheinen Irritationen hervor, da er sehr rustikal gekleidet war – später stellte sich heraus, dass es ein Tierarzt war!

Der HiAss hat es überstanden, aber lustig war es für ihn nicht.



Viele Geschichten sind mit „Wandertagen“, „Maibowlen“ und Weihnachtsfeiern verbunden, die auch bei HiAss immer großen Anklang fanden.

Einige Foto-Erinnerungen sind [hier](#) zu finden.